Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 3 (1930)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

III. Jahrgang No. 4 Zürich, April 1930

PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Militärfunkerverbandes (EMFV.)
Organe officiel de l'Association fédérale de radiotélégraphie militaire

Redaktion und Administration des „Pioniers" (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Postfach Hauptpost, Zürich. — Postcheckkonto VIII, 15666. — Der „Pionier" erscheint monatlich. — Redaktionsschluss am 20. jeden Monats. — *Jahres-Abonnement:* Mitglieder Fr. 2.50, Nichtmitglieder Fr. 3.—. — *Druck und Inseratenannahme:*
Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai No. 36-38

Kurzwellensender.

(Vortrag von Herrn Hptm. *Leutwyler,* gehalten in der Sektion Bern des EMFV.)

(Fortsetzung und Schluss.)

3. *Der Anodenstromkreis.* Er beginnt bei der Anschlussbüchse für den positiven Pol der Anodenspannung, geht über die Anodendrossel und das Anodenstrom-Milliampèremeter zur Anode der Senderöhre, über den Anodenblockkondensator, einen Teil der Primärspule nach dem Mittelpunkt der Kathode und der Anschlussbüchse für den negativen Pol der Anodenspannung.

Die Anodendrossel hat den Zweck, das Abfliessen von Hochfrequenz nach der Hochspannungsquelle zu vermeiden.

Um einen Kurzschluss in der Hochspannungsführung zu vermeiden, ist zwischen Anode und Primärspule der Anodenblockkondensator eingebaut. Dieser muss eine Prüfspannung von zirka 3000 Volt aushalten können.

4. *Der Gitterkreis.* Er umfasst den restlichen Teil der Primärspule, die Taste, die Gitterdrossel, den Gitterwiderstand, den Gitterkondensator und ist verbunden mit dem Gitter der Senderöhre und dem Mittelpunkt der Kathode.

5. *Der Zwischenkreis.* Der Zwischenkreis, in welchem die Schwingungen entstehen, wird gebildet aus dem Zwischenkreis-Drehkondensator und den von diesem überbrückten Windungen der Anoden- und Gitterspule.

6. *Der Antennenkreis.* Er besteht aus dem Anschluss für die Erde bzw. das Gegengewicht, dem Antennen-Abstimmkon-